

[Fico droht mit der Einstellung des Stromexports, sollte die Ukraine die Öllieferungen in die Slowakei nicht wieder aufnehmen](#)

21.02.2026

Der slowakische Ministerpräsident Robert Fico droht mit der Einstellung der Notstromlieferungen, falls die Ukraine die Öllieferungen an die Slowakei nicht wieder aufnimmt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der slowakische Ministerpräsident Robert Fico droht mit der Einstellung der Notstromlieferungen, falls die Ukraine die Öllieferungen an die Slowakei nicht wieder aufnimmt.

Dies teilte er auf seiner Seite im sozialen Netzwerk X mit.

„Der Präsident der Ukraine weigert sich, unseren friedlichen Ansatz zu verstehen, und verhält sich gegenüber der Slowakei feindselig, weil wir den Krieg nicht unterstützen“, meint er.

Fico weist darauf hin, dass Selenskyj zunächst die Gaslieferungen an die Slowakei eingestellt habe, was zu einem Schaden von 500 Millionen Euro pro Jahr geführt habe. Nun habe er auch die Öllieferungen eingestellt, was laut Fico weitere Verluste und logistische Schwierigkeiten zur Folge habe.

„Wenn die Öllieferungen an die Slowakei am Montag nicht wieder aufgenommen werden, werde ich die staatliche Aktiengesellschaft SEPS bitten, die Notstromlieferungen an die Ukraine einzustellen. Allein im Januar 2026 waren diese Notlieferungen, die zur Stabilisierung des ukrainischen Stromnetzes erforderlich sind, doppelt so hoch wie im gesamten Jahr 2025“, betonte der slowakische Ministerpräsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.